




KÖSTER VAP I 2000 FS

Technisches Merkblatt CT 233

Stand: 19.10.2015

- CTL Group, 30. Juli 2012, CTL Projekt-Nr 281326, ASTM-E 96-10 Standard-Testverfahren zur Wasserdampfdurchlässigkeit von Membranen
- Bremer Umweltinstitut GmbH, 12.10.2012, Aktenzeichen H 6539 FM-1, Emmissionsprüfung (VOC) der Epoxidharzbeschichtung nach DIBt

Schnell härtendes, lösungsmittelfreies System zum Schutz von Bodensystemen gegen rückwärtige Durchfeuchtung

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 CT 233 EN 13813:2002 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen
Brandverhalten Freisetzung korrosiver Substanzen Wasserdurchlässigkeit Verschleißwiderstand Haftzugfestigkeit Schlagfestigkeit Trittschallisolierung Schallabsorption Wärmedämmung Chemische Beständigkeit Gefährliche Stoffe	Efl a) SR NPD ≤ AR 0,5 ≥ B 2,0 Klasse 1 NPD NPD NPD NPD NPD

der Verklebung von Holz, Teppichböden und dampfdichten Bodenbelägen wie z. B. PVC.

Untergrund

Untergrundvorbereitung

KÖSTER VAP I 2000 FS wird zur Versiegelung von Betonflächen eingesetzt. Das Mindestalter der zu beschichtenden Betonflächen muss 7 Tage betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss sauber, staubfrei, saugfähig sowie öl- und fettfrei und frei von allen die Haftung beeinflussenden Materialien sein. Der Untergrund darf kein stehendes Wasser aufweisen (max. mattfeucht). Glatte Betonoberflächen müssen durch Sand- oder Kugelstrahlen aufgeraut werden. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss 1,5 N / mm² betragen. Während der Anwendung und Trocknungszeit muss die Untergrundoberfläche mindestens eine Temperatur von + 3 °C über dem Taupunkt aufweisen. Der Betonuntergrund muss frei von alkaliunbeständigen Aggregaten sein. Ebenfalls dürfen keine wasserlöslichen Silikate, die oftmals in Härtern, Dichtmitteln oder kristallisierenden Abdichtungsprodukten vorkommen enthalten sein.

Eigenschaften

KÖSTER VAP I 2000 FS ist in der Lage aufgrund seiner sehr hohen Vernetzungsdichte den anfallenden Wasserdampf so weit zu reduzieren, dass Kunstharzbeschichtungen, -kleber und Kunststoffbeläge nicht abgedrückt werden. Es zeichnet sich zudem durch eine gute Beständigkeit gegen Wasser/Abwasser, Mineralöle, Salzlösungen und verdünnte Säuren aus.

Technische Daten

Konsistenz	niedrigviskos
Mischungsverhältnis	100 : 50 nach Gewicht (2 : 1)
Dichte der Mischung	1,1 g / cm ³
Topfzeit bei + 12 °C	ca. 12 Min.
Feststoffanteil	100 %
begehbar bei + 23 °C	nach ca. 4 Stunden
mechanische u. chemische Endfestigkeit, + 23 °C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+ 10 bis + 30 °C
max. Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung	85 % rel. LF
Frühwasserbeständigkeit	nach 6 Std. / + 23 °C
Druckfestigkeit	ca. 65 N / mm ²
Lagertemperatur	+ 10 bis + 25 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER VAP I 2000 FS ist ein Spezialharz für den Einsatz auf nicht abgedichteten Betonböden im Innenbereich (z. B. Industrie- und Mehrzweckhallen, Verkaufsräume, Krankenhäuser, Schulgebäude und Flugzeughangars) mit rückseitig angreifender Feuchtigkeit, z. B. bei fehlender Abdichtung erdberührter Betonbauteile. KÖSTER VAP I 2000 FS schützt vor hoher Betonalkalität (pH 13 bis 14) und dient als Grundierung zur Reduktion der Wasserdampfdiffusion vor der Beschichtung mit Epoxid- oder Polyurethanharzbeschichtungen und

Unterlage / Nivellierende Komponenten

Unter KÖSTER VAP I 2000 FS ist vor allem KÖSTER Fließboden IB für die Anwendung auf feuchten und Silikat belasteten Untergründen geeignet. KÖSTER VAP I 2000 FS ist selbstnivellierend, jedoch keine dekorative Endbeschichtung. In der Regel können nachfolgende Beschichtungssysteme gemäß den Angaben des Herstellers direkt auf die gehärtete KÖSTER VAP I 2000 FS Oberfläche gebracht werden. Um eine gute Haftung von zementhaltigen Produkten auf KÖSTER VAP I 2000 FS zu ermöglichen wird KÖSTER VAP I 06 Primer als Grundierung angewendet. Speziell für die Anwendung auf der Oberseite von KÖSTER VAP I 2000 FS ist KÖSTER SL Premium geeignet. Wenden Sie KÖSTER VAP I 2000 FS nicht auf gipshaltige Baustoffe an.

Haftmittel

Klebstoffe müssen für die Verwendung auf nichtporösen Untergründen geeignet sein, da keine Absorption von Flüssigkeiten oder Lösungsmittel aus dem Klebstoff in, bzw. mit KÖSTER VAP I 2000 FS beschichteten Flächen stattfinden kann. Haftmittel sind auf einer Testfläche auszuprobieren, um deren Eignung vor der gesamten Anwendung zu überprüfen. Kleber, die Lösungsmittel oder Wasser enthalten, die nach der Verarbeitung verdunsten müssen, dürfen nicht direkt auf einen mit KÖSTER VAP I-Beschichtungen versiegelten Boden aufgetragen werden wenn das nachfolgende Beschichtungssystem diese Verdunstung nicht erlaubt. In solchen Fällen ist vorher ein mindestens 4 mm starkes zementäres System (z. B. KÖSTER SL Premium) auf den Untergrund aufzubringen damit dieses die wässrigen Lösungen aufnimmt. Bitte beachten Sie die Herstellerempfehlungen des zementären Systems. Wir empfehlen zur Überarbeitung KÖSTER SL Premium.

Verarbeitung

Die beiden Komponenten von KÖSTER VAP I 2000 FS sind bis zur

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Erreichung einer homogenen Konsistenz intensiv mit einem maschinell angetriebenen Rührwerk (unter 400 UpM) 3 Min. zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischungsfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. KÖSTER VAP I 2000 FS wird gleichmäßig in einer Schicht vollflächig mit dem KÖSTER Zahngummirakel aufgetragen und anschließend mit einer Rolle kreuzweise gleichmäßig verteilt. Die Bildung von Pfützen muss unbedingt vermieden werden! Die gegebene Betonoberfläche, die Absorptionsrate und die Wasserdampfmenge können die Anforderungen an die Beschichtung ändern. Der Untergrund ist vollständig mit einem Film zu bedecken. Innerhalb von 5 Stunden nach der ersten Lage und nicht später als 24 Stunden danach kann KÖSTER VAP I 2000 FS mit sich selbst überarbeitet werden. Nach einer Wartezeit von mind. 4 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen, können Folgearbeiten in Form von Versiegelungen, Beschichtungen oder Belägen ausgeführt werden.

Verbrauch

Ca. 0,5 kg / m²

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER Universalreiniger.

Gebinde/Lieferform

CT 233 002	2,95 kg Kombigebinde
CT 233 010	10 kg Kombigebinde

Lagerung

Bei + 10 bis + 25 °C, in originalverschlossenen Gebinden 1 Jahr lagerfähig.

Zugehörige Produkte

KÖSTER VAP I 2000	Art.-Nr. CT 230
KÖSTER Estrichrakel	Art.-Nr. CT 915 001
KÖSTER VAP I 06 Grundierung	Art.-Nr. SL 131 009
KÖSTER SL Premium	Art.-Nr. SL 280 025
KÖSTER SL	Art.-Nr. SL 281 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.